



Führungskräftetraining in 3 Modulen

Ziel des Programms:

- Entwicklung eines Verständnisses von „Führung“
- Die eigene innere Haltung zur Führungsaufgabe entdecken und entwickeln
- Führungswerkzeuge kennen lernen und deren Anwendung trainieren
- Führung auch in schwierigen Situationen meistern

Modul 1: Führung und Führungswerkzeuge (zweitägig)

Zielsetzung:

Führung setzt voraus, ein Mindestmaß an „Selbst-Führung“ zu leisten. Dazu ist es notwendig, sich mit den eigenen Werten, Einstellungen und Motiven zu befassen und diese auch mit den Erwartungen durch das Unternehmen und denen der Mitarbeiter abzugleichen. Nicht zuletzt sind die hier zu erwerbenden Erkenntnisse hilfreich, um das eigene Führungsverhalten und die Wirkung auf andere besser einschätzen und steuern zu können.

Darüber hinaus geht es um das Kennenlernen und praktische Erproben der wichtigsten Werkzeuge.

Inhalte:

- Die Rolle der Führungskraft und die damit verbundenen Fähigkeiten und Fertigkeiten einer Führungskraft;
- Persönlichkeit und Führung/ Wertebezogene Führung: Was ist mir wichtig? Was sind die Werte meines Unternehmens?
- Führungsstile und Führungsverhalten
- Ansatz der „Situativen Führung“ und Auswirkung im Arbeitsalltag
- Praxisrelevante Modelle der Kommunikation
- Grundlegende Kommunikationstechniken (verbal und nonverbal)
(Verständlich kommunizieren, zielführend fragen, aktives Zuhören etc.)
- Feedback als Führungsinstrument; Feedback konstruktiv geben, Feedback annehmen
- Zielführend delegieren
- Die Gratwanderung zwischen Vertrauen und Kontrolle
- Motivation: Mitarbeitermotivation erkennen, aufrechterhalten und fördern
(Basistheorien und Methoden)

Modul 2: Führungsinstrumente: Systematisch führen (zweitägig)

Zielsetzung:

Hier geht um den Einsatz von systematischen, wiederkehrenden Führungsinstrumenten, die sowohl den Führungskräften als auch den Mitarbeitern zur Weiterentwicklung dienen.



Fortsetzung - Führungskräftetraining in 3 Modulen

Inhalte:

- **Führen mit Zielen:** Was bedeutet das?
Erarbeiten und Formulieren von SMARTEN Zielen
Führen von Zielvereinbarungsgesprächen
- **Mitarbeitergespräche führen**
Arten und Anlässe (z.B. Kritikgespräche, Fördergespräche, Rückkehrgespräche)
Struktur und Aufbau der Gespräche
Einsatz von Fall- und Rollenspielen
- Fördern und Fordern von Mitarbeitern; Bereitschaft für Veränderungen fördern

Modul 3: Führungsstark auch in schwierigen Situationen (zweitägig)

Zielsetzung:

Wo Menschen miteinander arbeiten, entstehen Konflikte und Störungen. Der Umgang von Führungspersonen mit diesem Thema dient oft als Modell für die Konfliktkultur einer Organisation. Außerdem geht es in der Rolle der Führung häufig um die Schlichtung von Konflikten zu Gunsten der Arbeits- und Leistungsfähigkeit von Mitarbeitern sowie um den Umgang mit Veränderungen im Unternehmen. Ein mutiger und souveräner Umgang mit diesen häufig emotional geladenen Situationen ist die Voraussetzung.

Inhalte:

- Basiswissen zum **Konfliktgeschehen** (Ursachen, Auswirkungen; Eskalationsmodelle)
- Basiswissen zum **persönlichen Konfliktverhalten**
- Am Konflikt beteiligt sein: die „roten Knöpfe“ oder Umgang mit Emotionen; „Werkzeug“ zur Klärung der Situation; Harvard-Modell (Basis); Gewaltfreie Kommunikation (Basis); Kommunikative Abwehr von Angriffen / Schlagfertigkeit
- Schlichtung von Konflikten als Führungsaufgabe: Wofür übernehmen Sie in Konflikten die Verantwortung; Konflikte gezielt ansprechen; Konfliktgespräche strukturiert führen
- Mobbing begegnen
- Umgang mit schwierigen Mitarbeitern
(Deeskalieren, Grenzen aufzeigen)